

NLP-Practitioner-Ausbildung 2024 mit DVNLP-Zertifizierung

Das Ausbildungscurriculum im grundsätzlichen zeitlichen Ablauf. Abweichungen (zeitliche Verschiebungen von Inhalten) sind aufgrund der Prozessorientierung im Training möglich

1. Modul 24./25.02. 2024	Das Geheimnis erfolgreicher Kommunikation: Kennen lernen; NLP-Geschichte und Grundannahmen; Kontakt aufbauen, Wahrnehmung trainieren, auf die Welt des anderen eingehen, Kalibrieren, Pacen, Leaden, Rapport; Sinnesspezifische Wahrnehmung, Repräsentationssysteme
2. Modul 09./10.03. 2024	Lösungsräume erschließen, Wahrnehmung steuern: Systemisches Denken und Wahrnehmungsorientierung als Geheimnis für einen guten Zustand von sich selbst, den Gesprächspartnern und Teams; Ressourcenorientierung des NLP, Lösungsorientierte Fragetechniken nach Steve de Shazer; Ziele, Wünsche, Visionen; Wohlgeformtheitskriterien für Ziele; Ankern, Arbeit mit vorhandenen Ankern, Anker nutzen bei Training und Präsentation; Arbeit mit Wahrnehmungspositionen; Kommunikationsmodell und Ausblick auf das Meta-Modell der Sprache
3. Modul 06./07.04. 2024	Mit Sprache Wirklichkeit gestalten: Metamodell der Sprache, Aufdecken nicht angesprochener Kontexte und Rückgewinnung von Wahlmöglichkeiten; Übungen, Fragetechniken, Teile-Modell, Arbeit mit dem Unbewussten; Kreatives Umdeuten; Reframing; Chunking und neurologische Ebenen
4. Modul 27./28.04. 2024	Wege zum Unbewussten – die inneren Schätze heben: Trancephänomene, Alltagstrancen; die Arbeitsmuster von Milton Erickson; unspezifischer Sprach-Gebrauch – Milton-Modell nutzen in Kommunikation mit Einzelnen und größerem Publikum; Metaphern – Nutzen von Metaphern in den unterschiedlichsten Situationen; Geschichten kreieren innere Wirklichkeiten, Atmosphären und Situationen durch bewussten Umgang mit Metaphern und Sprache beeinflussen.
5. Modul 25./26.05. 2024	kleine Veränderungen – große Wirkung: Mit Submodalitätenarbeit Erleben und Verhalten ändern lernen; Veränderungsarbeit mit Submodalitäten; Kontrastmethode, Change-History, Swish-Muster, Reframing-Arbeit unerwünschten Verhaltens, Veränderung von Überzeugungssystemen, Kreativer Umgang mit Submodalitäten im Umgang mit Kunden bzw. im Training oder anderen Kommunikationssituationen
6. Modul 15./16.06. 2024	Von Exzellenz anderer lernen: Strategien herausfinden, modellieren und entwickeln; Erkennen und „Auspacken“ einer erfolgreichen Strategie; Von Erfolgen anderer lernen – eigene erfolgreiche Strategien noch bewusster nutzen, Walt-Disney-Strategie, Lernstrategien, Motivationsstrategien, Erfolgsstrategien, Bearbeitung innerer Konflikte
7. Modul 07./08.09. 2024	Lebenswegarbeit: – neue Wahlmöglichkeiten für den eigenen Lebensweg; gezielter lösungs-orientierter Umgang mit Zeit im Kontakt; Zeit und Sprache, Zeitmetaphern im Gespräch richtig nutzen Zeitlinienarbeit, Zeitlinien heraus finden, Neue Wahlmöglichkeiten entdecken; Submodalitäten der Zeit, „Verlockende Zukunft“ (die eigene Zukunft planen); Arbeit mit Glaubenssätzen
8. Modul 28./29.09. 2024	Vernetzung des Gelernten durch die „Logischen Ebenen“; Die Logischen Ebenen; Mit Submodalitäten Ängste verändern (Dissoziationstechniken, Phobietechnik); Meta-Mirror (eigene Muster erkennen und auflösen)
9. Modul 26./27.10. 2024	Wiederholung, Vernetzung, Integration und den Erfolg feiern; Theoretische und praktische Abschlussarbeit, Feedback, Zertifizierung und Abschluss
18 Tage	Trainer: Sabine Klenke, und/oder Ulrich Schwecke; Lehrtrainer DVNLP

Uhrzeiten der Seminartage: samstags 09:30 Uhr bis 18:00 Uhr und sonntags 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Preis: 2.000,-- € (Vorauszahlungspreis, inkl. 19 % MWST. inkl. Skript, Prüfung u. Zertifizierungskosten.)

Frühbuchepreis bei verbindlicher Buchung*) bis 3 Monate vor dem Start Euro 1.900,-- € inkl. 19 % MWSt

Frühbuchepreis bei verbindlicher Buchung*) bis 1,5 Monate vor dem Start (45 Tage) Euro 1.950,-- € inkl. MWSt

*) verbindliche Buchung durch schriftliche Anmeldung (Post, Fax oder E-Mail) und Anzahlung von 250,-- € auf das Konto, das ich Ihnen nach Anmeldung gerne gebe.

Alle Preise sind Vorauszahlungspreise. Bei Ratenzahlung wird ein Aufpreis von 50 Euro erhoben.

Prämiengutscheine werden aktuell vom Bundesministerium für Bildung und Forschung nicht mehr akzeptiert.